Billie Eilish: »You can't love animals and eat meat«

Billie Eilish gab als Cover-Star der ELLE US ein Aufsehen erregendes Interview.

Mega-Star Billie Eilish ist Cover-Star der *ELLE US*. In dem Cover-Interview sagte die 24-jährige Singer-Songwriterin auf die Frage, von welcher Aussage sie sich nicht abbringen lasse: »Das hier wird euch nicht gefallen. Fleisch zu essen ist grundsätzlich falsch.« Und sie erklärte weiter: »Zwei Dinge lassen sich nicht miteinander vereinbaren: „Ich liebe alle Tiere so sehr und ich esse Fleisch." Tut mir leid: Man kann Fleisch essen - nur zu -, man kann Tiere lieben, aber man kann nicht beides.« Dieses Interview schlug große Wellen, denn Billies neuer 3D-Konzert-Films »Hit Me Hard and Soft« sorgt für weltweite Aufmerksamkeit.

Das Interview mit dem *ELLE* Magazine ging nicht nur als Clip auf *youtube* und *tiktok* viral, sondern sorgte weltweit für Schlagzeilen. »Für Billie Eilish gehen Tierliebe und Fleischkonsum nicht zusammen« titelte *DER SPIEGEL*. Die Tierrechtsorganisation PETA rückte Billies Botschaft für die Tiere auf einem riesigen Plakat am Times Square in New York ins Rampenlicht: »Billie Eilish is 100% right. You can't love animals and eat meat.«

»Schaut euch ein oder zwei Dokumentarfilme an, was mit den Tieren gemacht wird...«

Billie bekam viel Zustimmung, es hagelte aber natürlich auch viel Kritik. Daraufhin teilte sie auf *Instagram* eine Reihe von Filmen aus Schlachthöfen.

»Bleibt ruhig sauer auf mich«, schrieb sie dazu. »Schaut euch ein oder zwei Dokumentarfilme an und einige Aufnahmen davon, was mit den Tieren gemacht wird, die ihr angeblich liebt, und was das mit dem Planeten anstellt, den ihr ebenfalls vorgebt zu lieben. Wenn es euch schwerfiel, diese Aufnahmen anzusehen, rate ich euch, bitte mal einen Blick auf euch selbst zu werfen. Ich bin es so leid, dass es kontrovers ist, für Lebewesen einzustehen oder Mitgefühl für sie zu haben.«

Auch diese Aussage sorgte weltweit für Schlagzeilen, auch in Deutschland: »Billie Eilish kontert Kritik: „Fleischessen ist falsch"« (*Rolling Stone*), »Billie Eilish legt in Vegan-Diskussion nach: „Ich bin es so leid"« (*Focus*), »Billie Eilish mit klarer Haltung - Sängerin ist die Fleisch-Debatte "so leid"« (*STERN*).

Nach dem viralen Interview mit dem ELLE Magazine rückte die Tierrechtsorganisation PETA Billies Botschaft für die Tiere an einem der belebtesten Orte der Welt ins Rampenlicht: am Times Square in New York. www.peta.org/news/billie-eilish-is-right/

Bild: Cover ELLE Magazine US, Mai 2026 · www.elle.com

Bild: www.peta.org/news/billie-eilish-is-right/

»Billie Eilish hat mich dazu gebracht, Veganer zu werden«

Viele ihrer Follower taten, wozu Billie Eilish aufgefordert hatte und schauten sich die Schlachthof-Videos an. Und viele posteten Kommentare, dass Billie ihnen die Augen geöffnet habe: »Billie Eilish hat mich dazu gebracht, Veganer zu werden«. Oder: »Habe gerade Billies Instagram-Story gesehen. Ich bin jetzt Vegetarier.« Oder: »Billie, du hast mich dazu inspiriert, vegan zu werden - die Leute, die dich angreifen, hassen es einfach, mit der Wahrheit konfrontiert zu werden.« Und immer wieder: »Danke, dass du dich für die Tiere einsetzt!«

Billie Eilish lebt seit ihrem 12. Lebensjahr aus Liebe zu den Tieren vegan

Billie Eilish lebt bereits seit ihrem zwölften Lebensjahr vegan. Sie setzt sich öffentlich gegen Tierleid für Tierrechte und für eine vegane Lebensweise ein. Auf *Instagram* postet sie regelmäßig Bilder und Filme über Tierleid in Massentierhaltung und Schlachthöfen und Aufrufe, sich pflanzlich zu ernähren.

Inzwischen prägt sie die Modewelt, indem sie traditionelle Marken zu umweltfreundlichen Alternativen bewegt: 2021 ging sie eine Zusammenarbeit *Gucci* nur unter der Bedingung ein, dass die Luxus-Modemarke in Zukunft auf Echtpelz verzichtet. Seitdem trägt Billie Eilish nicht nur maßgeschneiderte *Gucci*-Looks auf dem roten Teppich, sondern ist seit 2023 Kampagnen-Star für die erste *Gucci*-Tasche aus veganem Leder. Auch die Marke *Oscar de la Renta* brachte sie dazu, auf Echtpelz zu verzichten: Billie trug bei der angesagten *Met Gala* ein Kleid von *Oscar de la Renta*, nachdem das Label zugesagt hatte, sämtliche Pelzverkäufe zu beenden. Gegenüber der *New York Times* erklärte sie, es sei »erschreckend, dass das Tragen von Pelz heutzutage noch nicht vollständig verboten ist«. Und mit dem Sporthersteller *Nike* brachte sie einen veganen Sneaker heraus.

Und zum Kinostart von »Hit Me Hard And Soft« ist eine streng limitierte Special Edition der veganen Schokoladenmarke *iChoc* erschienen - basierend auf Billies Lieblingssorte »iChoc Planty Classic«. Die Firma *iChoc* findet das noch ziemlich surreal: »Dass eine pflanzliche Schokolade aus Bochum plötzlich Teil einer internationalen Popkultur-Geschichte wird, hätten wir niemals erwartet.« Billie Eilish hatte *iChoc* schon 2019 in einem Berliner Bio-Supermarkt für sich entdeckt und seither als ständigen Begleiter auf jeder Tour dabei.

Billies Cover-Interview mit der ELLE ansehen:
www.elle.com/culture/movies-tv/a71245757/billie-eilish-hit-me-hard-and-soft-tour-3d-movie-takeaways-explained/
www.tiktok.com/@ellemagazine/video/7633783028224937247

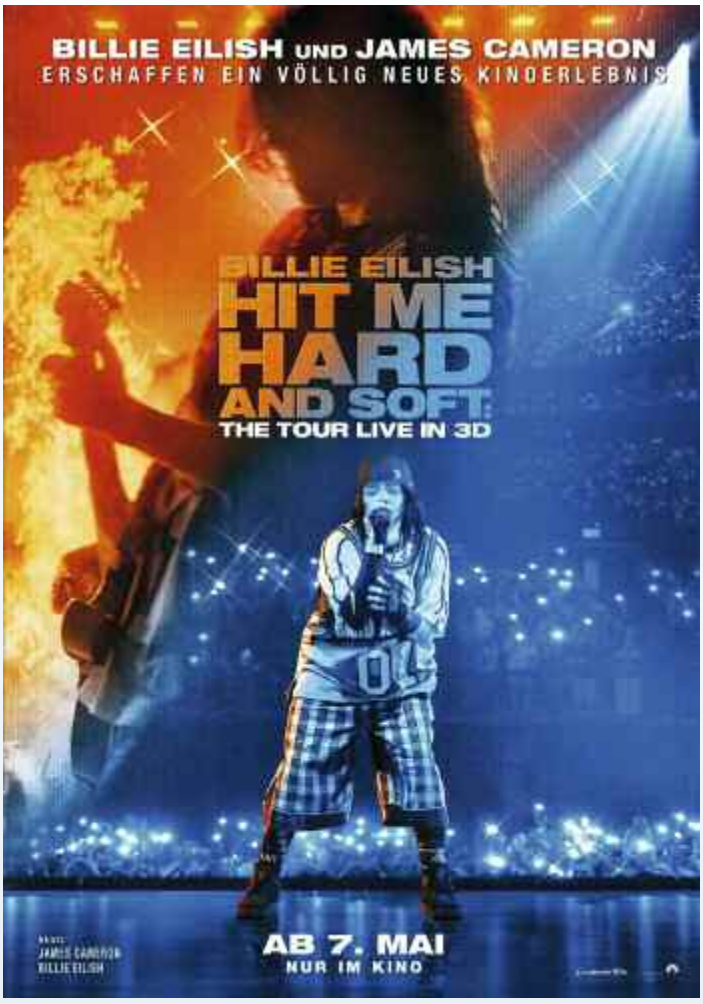

Bild: Kinoplakat

Der bahnbrechende Kinofilm »Hit Me Hard and Soft - The Tour« wurde während Billies ausverkaufter Welttournee aufgenommen. Fasziniert von Billies Bühnenpräsenz hatte Regie-Ikone James Cameron direkt bei Billies Familie mit der Idee für einen 3D-Film angefragt - sie kennen sich seit Jahren durch den gemeinsamen Einsatz für Tierrechte und die Umwelt. Für die visuelle Umsetzung hat der »Avatar«-Regisseur völlig neue 3D-Kameratechnologien entwickelt, mit deren Konzerte aus über 17 Kamerawinkeln eingefangen wurde. Regie führten die beiden Oscar-Preisträger Billie Eilish und James Cameron gemeinsam.

Bild: ichoc.de/billie-eilish-x-ichoc-gemeinsame-schokolade-zum-kinofilm/